

Medienmitteilung

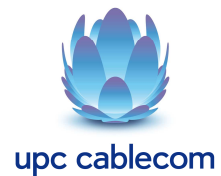
Zürich, 10. Mai 2011

upc cablecom besetzt zwei Führungspositionen neu

Die grösste Kabelnetzbetreiberin der Schweiz beruft Alexander M. Lorenz per 1. Juni 2011 zum neuen Vice President Network Services. Lorenz wechselt von Kabel Deutschland zu upc cablecom, wo er bisher für den Betrieb, die Entstörung und die Bereitstellung des grössten Kabelnetzes Deutschlands verantwortlich war. Alfred Seiler, bisheriger Vice President Network Services, übernimmt die neu geschaffene Position des Vice President Technology bei upc cablecom. Eine weitere Veränderung gibt es in der Verkaufsorganisation: Eva Slack wird per 1. Juli 2011 Vice President Sales von upc cablecom. Slack arbeitet seit 2000 für den Mutterkonzern Liberty Global, zuletzt als Vice President Sales von UPC Holland. Der bisherige Vice President Sales Raymond Loehr kehrt nach Holland zurück, wo er eine neue Aufgabe als Vice President Customer Experience in der europäischen Konzernzentrale in Amsterdam übernimmt.

upc cablecom hat Alexander M. Lorenz (45) per 1. Juni 2011 zum neuen Vice President Network Services ernannt. In dieser Funktion rapportiert er direkt an Eric Tveter, CEO upc cablecom, und nimmt Einsitz in die Geschäftsleitung. Der gebürtige Deutsche verfügt über ausgewiesene Führungserfahrung in der Telekommunikation. Seit 2005 arbeitet er als Leitender Angestellter bei Kabel Deutschland, wo er zuletzt als Division Manager Central Network & Assurance Management das Netzwerk des grössten Kabelnetzbetreibers in Deutschland betreute. In dieser Funktion hat er erfolgreich den Kapazitätsausbau des Kabelnetzes und die Einführung neuer Multimedia Dienstleistungen im Bereich Internet, Telefonie und Fernsehen vorangetrieben.

Alfred Seiler, Vice President Network Services seit 2005, wird neuer Vice President Technology bei upc cablecom. In dieser Rolle betreut er die technische Einführung neuer Produktgenerationen und wird darüber hinaus die Leitung von strategischen Projekten innerhalb des Unternehmens übernehmen. Alfred Seiler bleibt Mitglied der Geschäftsleitung von upc cablecom.



Neue Verkaufsleiterin ab 1. Juli 2011 wird Eva Slack (39). Auch sie nimmt Einsitz in die Geschäftsleitung und berichtet an CEO Eric Tveter. Die Irin Slack besitzt einen langjährigen und erfolgreichen internationalen Leistungsausweis in der IT und Telekommunikationsbranche. In den letzten elf Jahren belegte sie verschiedene Führungspositionen innerhalb von Liberty Global. Als bisherige Verkaufschefin von UPC Netherlands hatte sie grossen Anteil an den stark gestiegenen Kundenzahlen der niederländischen Schwestergesellschaft von upc cablecom.

Der bisherige Vice President Sales Raymond Loehr wird neuer Vice President Customer Experience in der europäischen Konzernzentrale in Amsterdam.

Mehr Informationen zum Unternehmen und den Produkten:

<http://www.upc-cablecom.ch>

Medienschaffenden stehen wir für weitere Informationen gerne zur Verfügung:

upc cablecom Media Relations

Tel. +41 44 277 99 99

media.relations@upc-cablecom.ch

Über upc cablecom

upc cablecom – ein Unternehmen von Liberty Global – ist das grösste Kabelnetzunternehmen der Schweiz und versorgt seine Kundinnen und Kunden mit Angeboten in den Bereichen Kabelfernsehen, Breitband-Internet und Festnetztelefonie. Per 31. März 2011 zählte das Unternehmen über 1,5 Mio. Fernsehkunden, davon 495'000 im Digitalbereich sowie 519'000 Internet- und 333'000 Telefonie-Kunden. Weiter bietet upc cablecom Sprach-, Daten- und Mehrwertdienste für Geschäftskunden an. Kabelnetzunternehmen versieht upc cablecom mit Anlagenbau sowie mit Anwendungs- und Übertragungsdiensten für Fernsehen, Telefonie und Internet. Das eigene Netzwerk erschliesst über zwei Millionen Haushalte und versorgt alle grösseren Städte der Schweiz. 2010 erzielte das Unternehmen mit rund 1400 Mitarbeitenden einen Umsatz von mehr als 1,1 Mrd. Schweizer Franken.
<http://www.upc-cablecom.ch/about>

Über Liberty Global

Als international führender Kabelnetzbetreiber verbindet Liberty Global seine Kunden mit der Welt der Unterhaltung, Kommunikation und Information – dies mithilfe modernster Fernseh-, Sprach- und Breitband-Internetdienste. Per 31. März 2011 versorgten die Breitbandnetze von Liberty Global rund 18 Millionen Kunden in 14 Ländern: vor allem in Europa, Chile und Australien. Zu den Geschäftsfeldern von Liberty Global gehören ausserdem bedeutende Medien- und Programmunternehmen wie Chellomedia in Europa.
<http://www.lgi.com>